



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Spitalstraße 56, 79539 Lörrach

PRESSEMITTEILUNG



JOSHA FREY

Sprecher für Europa und Internationales
Sprecher für Entwicklungszusammenarbeit
Mitglied im Wirtschaftsausschuss

Wahlkreisbüro

Spitalstraße 56
79539 Lörrach
Telefon (07621) 7099090
Telefax (07621) 7099091
Mail: wahlkreisbuero@josha-frey.de
www.josha-frey.de

Lörrach, den 30.08.22

Car-Sharing-Nutzung nimmt im Landkreis Lörrach stetig zu

Joshua Frey, MdL: „Intermodale Verkehrsknotenpunkte im Landkreis müssen digital ausgebaut werden.“

Im Rahmen seiner Sommertour traf sich der Lörracher Landtagsabgeordnete Joshua Frey mit dem neuen Geschäftsführer der my-e-car GmbH und Leiter E-Mobility der Energiedienst Holding AG, Nils Hoesch, um sich über die weitere Entwicklung der E-Mobilität durch Energiedienst im Landkreis Lörrach zu informieren.

Das Unternehmen vereint Car-Sharing mit Elektroautos und Stromtankstellen, angetrieben mit 100 Prozent Strom aus regionaler Wasserkraft.

Derzeit stehen 200 Elektroautos vom Typ Renault Zoe an 56 Stationen in über 30 badischen Städten und Gemeinden. Das Energiedienst-Ladesäulennetz umfasst rund 500 öffentliche Ladepunkte, die sich zunehmender Beliebtheit erfreuen, weil sich ja auch die Flotte der Elektroautos vergrößert.

„Da die Nachfrage immer stärker steigt, werden wir dieser mit permanenten elektrischen Fahrzeugen begegnen. Wenn von kommunaler Seite das Interesse und die entsprechende Unterstützung vorhanden sind, dann können wir sehr schnell darauf reagieren“, so Nils Hoesch.

„Wir sind froh, dass das Land Baden-Württemberg ein Förderprogramm für den Car-Sharing-Ausbau aufgelegt hat, weil auch wir das große Interesse der Bevölkerung spüren.“

Leider seien im Augenblick eine gegenseitige Anerkennung und Nutzung der Systeme in der Schweiz mit Mobility und in Frankreich mit CITIZ noch nicht möglich. Doch gäbe es Überlegungen der Zusammenarbeit, damit die Nutzung über die Grenzen hinweg allen Beteiligten neue Möglichkeiten und Märkte erschließe“, weiß der Landtagsabgeordnete der Grünen, Joshua Frey.

„Wirtschaftlich und ökologisch ergibt es keinen Sinn, ein Fahrzeug zu produzieren und dann vorwiegend herumstehen zu lassen“, stellt Joshua Frey fest. „Deshalb müssen wir die Möglichkeiten der Digitalisierung stärker nutzen und die Verkehrsknotenpunkte als intermodale Zentren ausbauen. Wir wollen den Umstieg vom eigenen Auto auf ÖPNV und Car-Sharing so attraktiv und günstig machen, damit es jeder und jedem leichtfällt, auch mit verschiedenen Verkehrsmitteln von A nach B zu kommen.“ Ein gutes Beispiel steht in Lörrach-Brombach an, wo am S-Bahnhof das Car-Sharing-Angebot wieder aktiviert werden soll, sobald die Stadt Lörrach dort den Bus-Bahnhof ertüchtigt hat. „Aber auch am Bahnhof in Weil am Rhein braucht es aus meiner Sicht eine bessere Verzahnung des Car-Sharing-Angebots mit Zug, Tram und Bus“, merkte der Abgeordnete an.